



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 14.02.2018

2018/041
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Beirat für Menschen mit Behinderung	06.03.2018	5
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	19.04.2018	

Betreff

Barrierefreier Ausbau von 10 Haltestellenpunkten im Stadtgebiet

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Ausbau von 10 Haltestellenpunkten im Stadtgebiet zu.

Dobrindt
Technischer Beigeordneter

Werner
Vorstand EUV

Sachverhalt

Aufgrund des Personenbeförderungsgesetzes des Bundes sind Haltestellen des ÖPNV bis zum Jahr 2022 barrierefrei auszubauen.

Aus diesem Grund wurden im Jahre 2015 alle Bushaltestellen im Stadtgebiet durch den EUV Stadtbetrieb erfasst und priorisiert.

Hieraus ergaben sich 149 Haltepunkte in der Straßenbaulast der Stadt Castrop-Rauxel.

Stand der Umsetzung:

Im Jahr 2016 wurden für folgende Haltestellen beim VRR Fördermittel in Höhe von 152.800 € beantragt:

- Am Markt
- Katholisches Krankenhaus
- Tappenhof
- Nordstraße
- Am Busch
- Waldfriedhof

Ein Zuwendungsbescheid des VRR liegt bereits vor. Die Umsetzung hat im Jahr 2017 begonnen und wird in diesem Jahr beendet.

Im Jahr 2017 wurden für folgende Haltestellen beim VRR Fördermittel in Höhe von 223.200 € beantragt:

- Am Weißdorn (Haltepunkt auf dem Ginsterweg)
- Borghagener Straße
- Heinestraße (Haltepunkt auf der Friedhofstraße)
- Holzstraße/Im Sandweg
- Rathaus/Europaplatz
- Westheide/Schule (nur einseitig im Zuständigkeitsbereich der Stadt Castrop)

Eine Einplanungsmitteilung liegt vor. Der Zuwendungsbescheid wird im April 2019 erwartet.

Die Haltestellenpunkte Habinghorst Schulzentrum wurden im Rahmen einer KInvFög-Maßnahme barrierefrei ausgebaut.

Die Haltestellenpunkte Hedwigstraße und „Im Scheiten“ wurden im Rahmen der Kanalbaumaßnahme Marienstraße barrierefrei umgebaut.

Für das Jahr 2018 sollen nun für folgende Haltestellen Fördermittel beim VRR beantrag werden:

- Amt- und Bergstraße
- Bogenweg
- Falkenstraße
- Ickerner Friedhof
- Vockmannshof

Das Ausbauvolumen beträgt ca. 260.000 €.

Weiterer Bericht in der Sitzung

Anlage: 1. Übersichtsplan

2. Fotodokumentation Haltepunkte